

Hexe und Rumpelstilzchen wecken Erinnerung

Märchenprojekt mit Gudrun Mehrhoff bringt Kinder und Senioren miteinander ins Gespräch

Minden (mt/GB). Viel Freude hatten in den vergangenen Monaten Kinder aus der Hohenstaufenschule und alte Menschen aus dem Altenpflegeheim Haus Emmaus bei dem Projekt „Märchenzeit“.

Alle vier Wochen freitags kamen Alt und Jung im Wintergarten des Hauses zusammen, um der Märchenerzählerin Gudrun Mehrhoff zu lauschen. Gemeinsam entdeckten sie Märchen wie Hänsel und Gretel, Rumpelstilzchen und Der kleine Häwelmann, die Gudrun Mehrhoff nicht vorlas, sondern frei vortrug, noch einmal ganz neu.

Die Märchen waren dann die Grundlage für spannende Gespräche zwischen Kindern und Senioren. Außerdem wurden aus den Inhalten der Märchenerzählungen regelmäßig Kreativangebote abgeleitet.

Bei der Abschlussveranstaltung waren kürzlich auch



Alt und Jung hören zu bei der „Märchenzeit“ mit Gudrun Mehrhoff im Haus Emmaus. Foto: pr

Christa Strothmann und Bettina Krachudel als Vertreterinnen der Dr. Hans-Joachim- und Christa Strothmann Stiftung dabei, deren Spende das intergenerative Projekt ermöglicht hatte.

Besonders eindrucksvoll war ein kleines Quiz, das die Kinder mit ihrer Lehrerin Annegret Credo vorbereitet hatten. In Kleingruppen spielten sie pantomimisch Szenen aus verschiedenen Märchen, die

Gudrun Mehrhoff vorgetragen hatte. Beim Raten, zu welchen Märchen die Szenen gehörten, hatten alle Beteiligten viel Spaß – und die Lösungen waren sogar in fast allen Fällen richtig.